

Hochzeitsspiel: **Auf dem Standesamt**

benötigte Utensilien: 1 Standesbeamter, 2 Ringe und Gäste für den Chor

Standesbeamter:

So etwas ist mir während meiner ganzen Amtszeit noch nicht vorgekommen!
Hat sich für heute ein Brautpaar angemeldet, das sich nur mit Gesang
verständlich machen kann, weil beide ganz furchtbare Sprachfehler haben.
Ich bitte das Brautpaar Andrea und Hans Dieter zum Standesbeamten zu
kommen. Bevor Sie den Bund der Ehe eingehen, sind noch ein paar wichtige
Fragen zu klären. Also sie wollen heiraten.

Herr Schulz, als Sie Andrea zum ersten mal gesehen haben, was haben Sie gedacht?

Chor: Verdammt ich lieb Dich, ich lieb Dich nicht, verdammt ich brauch Dich,
ich brauch Dich nicht, verdammt ich will Dich, ich will Dich nicht, ich will Dich
nicht verlieren.

Standesbeamter:

Frau Andrea, wie war das damals als sie sich kennen gelernt haben? Wo war das
und was hat Herr Hans Dieter gemacht?

Chor: Hans Dieter stand im Walde, ganz still und stumm, er schaut sich nur
nach seiner Andrea um. Sag, wer mag der Hansi sein, der da steht im Wald allein,
es muss wohl einer von Schulze`s Sippe sein.

Standesbeamter:

Vielleicht war es nicht Liebe auf den ersten Blick. Bestimmt hat Frau Andrea
noch ein zweites Mal hingeschaut. Was hat sie gesagt?

Chor: So ein Mann, so ein Mann, zieht mich unwahrscheinlich an, diese Wuchs,
diese Kraft, weckt in mir die Leidenschaft. So ein Mann, so ein Mann, macht
mich zapplig und nervös, und schon ist es passiert, bitte sei mir doch nicht böse`.

Standesbeamter:

Herr Hans Dieter, auf dem Nachhauseweg haben Sie sicher versucht, ihr näher
zu kommen, was haben Sie zu ihr gesagt?

Chor: Es gibt Millionen von Sternen, unser Dorf, es hat tausend Laternen,
Gut und Geld, gibt es viel auf der Welt, aber Dich, gibt`s nur einmal für mich.

Standesbeamter:

Frau Andrea, als Sie nach dem ersten Streit nach Hause kamen, wie wurden Sie
von ihrer Mutter getröstet?

Chor: Liebeskummer lohnt sich nicht mein Darling. Schade um die Tränen in der Nacht. Liebeskummer lohnt sich nicht mein Darling, weil schon morgen dein Herz darüber lacht.

Standesbeamter:

Und als sich sich wieder versöhnt haben, wie ging es da weiter?

Chor: Rote Lippen soll man küssen, denn zum Küssen sind sie da, rote Lippen sind dem 7. Himmel ja so nah. Ich habe sie gesehen und ich hab mir so gedacht, so rote Lippen soll man küssen Tag und Nacht.

Standesbeamter:

Frau Andrea, hilft Ihnen Herr Hans Dieter auch bei der Hausarbeit?

Chor: Das bisschen Haushalt, ist doch kein Problem, sagt ihr Mann. Das bisschen Haushalt, geht doch sehr bequem, sagt ihr Mann. Wie Sie sich hier und heute nur beschweren kann, ist unbegreiflich, er ist ihr Mann.

Standesbeamter:

Wie wir wissen, haben Sie beide keine Zeit für Hobbys, was machen Sie denn sonst so?

Chor: Auf und nieder immer wieder, so ham mer's gestern g'macht, so mach mer's heut'. Auf und nieder immer wieder, so ham mer's gestern g'macht, so mach mer's heut.

Standesbeamter:

Geht das immer so bei Ihnen?

Chor: Nach vorne, nach hinten, nach links, nach rechts, nach oben, nach unten, nach links, nach rechts. Nach vorne, nach hinten, nach links, nach rechts, nach oben, nach unten, nach links, nach rechts.

Standesbeamter:

Herr Hans Dieter, was denken Sie, wenn Sie aufwachen und als erstes Ihre Frau erblicken?

Chor: Ich brech' die Herzen der stolzesten Frauen, weil ich so stürmisch und so leidenschaftlich bin, ich brauch' nur einer in die Augen zu schauen und schon ist sie hin.

Standesbeamter:

Herr Hans Dieter, schauen Sie sich einmal Ihren zukünftigen Schwiegervater an. Was glauben Sie, dachte er, als er heute Abend Ihre geladenen Gäste gesehen hat?

Chor: Wer soll das bezahlen, wer hat das bestellt, wer hat soviel Pinkepinke, wer hat soviel Geld? Hans Dieter soll's bezahlen, Hans Dieter hat's bestellt, Hans Dieter hat viel Pinkepinke, Hans Dieter hat viel Geld.

Standesbeamter:

Frau Andrea nun ist der schönste Tag bald zu Ende. Die Hochzeitsnacht rückt näher. Wie wollen Sie es damit halten?

Chor: Wir machen durch bist morgen früh und singen bums fallera, bums fallera, bums fallera. Wir machen durch bis morgen früh und singen bums fallera, bums fallera, bis morgen früh.

Standesbeamter:

Herr Hans Dieter, Ihre Braut möchte durchmachen. Was haben Sie vor?

Chor: Tausend mal berührt, tausendmal ist nichts passiert. Tausend und eine Nacht und es hat bums gemacht.

oder

Wenn früh am Morgen der Radiowecker dröhnt und Hans Dieter zu Andrea rüberstöhnt; ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt, wir steigern das Bruttosozialprodukt. Ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt, wir steigern das Bruttosozialprodukt.

Standesbeamter:

Ich will ja nicht neugierig sein, aber wo wollen Sie denn Ihre Flitterwochen verbringen?

Chor: In München steht ein Hofbräuhaus, eins zwei, g'suffa. Da läuft so manches Fasserl aus, eins zwei g'suffa. Da hat so mancher brave Mann, eins zwei g'suffa. Gezeigt was er vertragen kann, schon früh am Morgen fing er an und spät am Abend, da hört er auf, so schön ist's im Hofbräuhaus.

Standesbeamter:

Wie stellen Sie sich Ihre Zukunft vor?

Chor: Lustig ist das Zigeunerleben, faria, faria ho; brauchen dem Finanzamt kein Zins zu geben, faria, faria, ho. Lustig ist es im grünen Wald, wo des Zigeuners Aufenthalt, faria, faria, faria, faria, faria, faria, ho.

Standesbeamter:

Hans Dieter , was denkst du, wenn du am Morgen aufwachst und als erstes deine Andrea erblickst?

Chor: Guten Morgen liebe Sorgen, seid ihr auch schon alle da, habt ihr auch so gut geschlafen, ja dann ist ja alles klar!

Standesbeamter:

Ach, eh ich es vergesse, ich soll Ihnen von allen hier Anwesenden für Ihre Zukunft noch folgendes wünschen:

Chor: Ihr Kinderlein kommet, oh kommet doch all. Zu Schulzen's her kommet, zu Schulzen's in den Stall.

Standesbeamter:

Nun sind Sie ein glückliches Paar. Wie heißt Ihr Leitspruch für die Ehe?

Chor: Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht. Alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.

Standesbeamter:

Aus meiner Sicht steht dieser Ehe und einer viel versprechenden Zukunft nichts mehr im Wege. Nun stecken Sie sich den Ring der Treue an.

Hans Dieter, stecken Sie Ihrer Braut den Ring an. Frau Andrea, stecken Sie Ihrem Bräutigam den Ring an. Nun noch die Unterschriften auf dem Heiratsantrag. Hiermit erkläre ich Sie zu Mann und Frau.

ICH darf die Braut jetzt küssen.

Chor: Hoch soll'n Sie leben. Hoch soll'n Sie leben, drei mal hoch

Hoch soll'n Sie leben. Hoch soll'n Sie leben, drei mal hoch.

Kinder soll'n Sie kriegen, Kinder soll'n Sie kriegen, drei mal drei!!!!



Ähnliche Spiele mit Chor und Gesang für Hochzeit & Geburtstag:
Oplatenlied * Geburtstags Ständchen * Hochzeitspotpourri